

Wintersemester 2021/2022

**Seminar:
Verfassungsgerichtsbarkeit –
Geschichte, Theorie, Vergleich,
aktuelle Herausforderungen**

Thema

Aus Anlass des 70. Geburtstags des Bundesverfassungsgerichts beschäftigt sich die Veranstaltung mit der Institution der Verfassungsgerichtsbarkeit. Es geht jedoch nicht nur um Entwicklung und Bedeutung des Karlsruher Gerichts. In theoretischer und vergleichender Perspektive werden Grundfragen der Verfassungsgerichtsbarkeit diskutiert. Dazu zählen einerseits klassische Fragen der Funktion, Organisation und Legitimation, insbesondere die Frage nach der Vereinbarkeit mit dem Demokratieprinzip. Andererseits kommen aktuelle Herausforderungen zur Sprache, wie etwa die Ausübung der Verfassungsgerichtsbarkeit in einem globalisierten Rechtssystem oder der politische Druck auf Verfassungsgerichte in einigen Staaten.

Ablauf

Die Veranstaltung hat zwei Teile. Ein Einzeltermin in der ersten Hälfte des Semesters dient zur Einführung in das Thema und das wissenschaftliche Arbeiten. An einem Blocktermin in der zweiten Hälfte des Semesters, der nach Absprache mit den Teilnehmenden festgelegt werden kann, werden einzelne Fragen anhand von Referaten vertieft behandelt.

Leistungsnachweis

Die Veranstaltung zählt zum Wahlpflichtbereich im Schwerpunkt „Grundlagen des Rechts“. Es können Leistungsnachweise gemäß § 31 Abs. 2 Nr. 1 und 4 der Prüfungsordnung erworben werden.

Vorbesprechung

Eine Vorbesprechung zur Organisation der Veranstaltung, Erläuterung der Themenstellung und Vergabe der Referate findet am Donnerstag, **21. Oktober 2021**, um **16.15 Uhr** im Gebäude GW 1, Raum A 1070, statt.

Fachbereich 06
Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Lars Viellechner, LL.M. (Yale)

Professur für Öffentliches Recht,
insbesondere Verfassungsrecht,
Verfassungstheorie, Rechtsphilosophie
und Transnationales Recht

Gebäude GW1, Raum A1040
Universitätsallee
28359 Bremen

Telefon 0421 218-66154

E-Mail lars.viellechner@uni-bremen.de

Web www.uni-bremen.de/jura

Literaturauswahl

- Alexander M. Bickel, *The Least Dangerous Branch: The Supreme Court at the Bar of Politics*, Indianapolis: Bobbs-Merrill 1962.
- John Hart Ely, *Democracy and Distrust: A Theory of Judicial Review*, Cambridge (Mass.): Harvard University Press 1980.
- Tom Ginsburg, *Judicial Review in New Democracies: Constitutional Courts in Asian Cases*, Cambridge (UK): Cambridge University Press 2003.
- Dieter Grimm, *Verfassungsgerichtsbarkeit*, Berlin: Suhrkamp 2021.
- Michaela Hailbronner, *Traditions and Transformations: The Rise of German Constitutionalism*, Oxford: Oxford University Press 2015.
- Matthias Jestaedt/Oliver Lepsius/Christoph Möllers/Christoph Schönberger, *Das entgrenzte Gericht: Eine kritische Bilanz nach sechzig Jahren Bundesverfassungsgericht*, Berlin: Suhrkamp 2011.
- Hans Kelsen, *Wer soll Hüter der Verfassung sein?*, Berlin: Rothschild 1931.
- Andrej Lang, *Die Verfassungsgerichtsbarkeit in der vernetzten Weltordnung: Rechtsprechungskoordination in rechtsordnungsübergreifenden Richternetzwerken*, Berlin: Springer 2020.
- Florian Meinel (Hrsg.), *Verfassungsgerichtsbarkeit in der Bonner Republik: Aspekte einer Geschichte des Bundesverfassungsgerichts*, Tübingen: Mohr Siebeck 2019.
- Wojciech Sadurski, *Poland's Constitutional Breakdown*, Oxford: Oxford University Press 2019.
- Andreas Voßkuhle, *Europa, Demokratie, Verfassungsgerichte*, Berlin: Suhrkamp 2021.